

CSU Fraktion  
im Gemeinderat Heinersreuth

Unterkonnorsreuth, den 01. August 2011

An die  
Gemeinde Heinersreuth  
Herrn Bürgermeister Hans Dötsch  
Kulmbacher Str. 14

95500 Heinersreuth

### **Lagerservicevereinbarung zur Einlagerung von Auftausalz**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,

im zurückliegenden, schneereichen Winter 2010/2011 kam es bei der Gemeinde zu enormen Engpässen bei der Versorgung mit Streusalz. Da das vorhandene Material aufgebraucht war, konnte rund einen Monat lang kein Streusalz eingesetzt werden (Splittstreuung als Notlösung). Zusätzliches Streusalz musste in der Wintersaison teuer nachgekauft werden.

Von der Verwaltung wurde der Vorschlag gemacht, im Bereich einer angemieteten/gepachteten Halle in Heinersreuth ein zusätzliches Streusalzlager zu errichten. Nach kontroverser Diskussion wurde durch die Gemeinderatsmehrheit dazu am 04.03.2011 eine Aufnahme eines Betrages von 30.000,- € in den Haushalt 2011 beschlossen.

Seitens der CSU-Fraktion wurde nach alternativen Lösungsmöglichkeiten gesucht, die keine Investitionen in die Errichtung – und ggf. wieder den Rückbau der Einrichtung – erfordern, aber mindestens die gleiche Versorgungssicherheit mit Streusalz bieten.

Das Salzkontor Oberfranken GmbH in Kulmbach ist seit langem als kompetenter und leistungsfähiger Dienstleister und Partner im Bereich des Winterdienstes bekannt.

Über die Partnerfirma, der SWS Winterdienst GmbH, Heilbronn werden Lagerservicevereinbarungen zur Einlagerung von Streusalz zu fest vereinbarten Konditionen (83,00 €/Tonne zzgl. MwSt.) angeboten. Darin ist die Bereitstellung und Lagerung der vereinbarten Streusalzmenge vom 31.10. des Jahres bis zum 31.03. des Folgejahres enthalten. Die Lieferung erfolgt im Rahmen der o. g. Vereinbarung innerhalb von 3 Tagen (Liefermenge 26 t) zum Bauhof nach Heinersreuth.

Die beschriebenen Leistungen werden bereits von zahlreichen Städten (Kulmbach, Pegnitz, Münchberg, Pottenstein ...) und Gemeinden (Himmelkron, Bischofsgrün, Kirchahorn, Neudrossenfeld ...) in unserer Region genutzt.

Ein Vertragsmuster für die beschriebene Lagerservicevereinbarung liegt dem Antrag bei. Für weitere Fragen steht Ihnen auch gerne der Geschäftsführer der Salzkontor Oberfranken GmbH, Herr Stölzel (Tel.: 09221/8244-0) zur Verfügung.

Die CSU-Fraktion beantragt den Bau eines weiteren Streusalzlagers auszusetzen und dafür eine entsprechende Lagerservicevereinbarung abzuschließen.

Mit freundlichen Grüßen



Manfred Gebhardt  
Fraktionsvorsitzender

Anlage:       Muster Lagerservicevereinbarung